

Die Grünen im Rat

Hans-Uwe Daumann, Vorsitzender
Dr. Bernhard Braun
Monika Kleinschnitger
Kerstin Schulze

Die Grünen im Rat Rathausplatz 12 67059 Ludwigshafen

Postfach 21 05 23
67005 Ludwigshafen

An die Vorsitzende des Kulturausschusses
Prof. Dr. Cornelia Reifenberg
Rathausplatz 20

Geschäftsstelle:
Rathausplatz 12
67059 Ludwigshafen

67059 Ludwigshafen

Telefon: 0621/ 52 30 23
E-Mail: fraktion@gruene-lu.de

Ludwigshafen, den 28.10.2012

Antrag für die Sitzung des Kulturausschusses am 7.11.2012: Die Entwicklung einer lokalen Kulturstrategie für Ludwigshafen

Sehr geehrte Frau Bgo. Prof. Dr. Reifenberg,

der Kulturausschuss möge beschließen:

eine lokale Ludwigshafener Kulturstrategie zu entwickeln, deren Planung und Konzeption dem Kulturausschuss vorgestellt und im Umfeld der Beratungen für den Doppelhaushalt 2013/2014 diskutiert wird.

Begründung:

In Ludwigshafen finden in der kulturpolitischen Landschaft jede Menge Veränderungen statt, so dass darin die Chance zu sehen ist, dass ein aktiver Prozess der Kulturentwicklung gestaltet werden kann und muss. Die Stadt Ludwigshafen ist gefordert im Dialog mit den politisch Verantwortlichen und den Kreativen der Kultur konzeptionelle und strukturelle Antworten auf verschiedene Fragen zu finden, um den Kulturprozess in seiner Entwicklung zu erhalten und zu steuern, die Förderung der kulturellen Vielfalt im Blick zu haben und den interkulturellen Dialog zu befördern.

Solche Fragen sind:

- Die Stadtbibliothek wird in den nächsten Jahren umfassend saniert und erweitert. Die Nutzungen des Bgm-Reichert-Hauses für Theaterproben und Aufführungen sind stark beeinträchtigt. Wie werden Lösungen aktiv betrieben und gefunden?
- Die kulturellen Angebote für Kinder und Jugendliche sind vielfältig, aber nicht vernetzt. Wie ergänzen sich die Angebote der Medienschule, KIT´Z Theaterkumpanei und 2010 geworden – wie wird das weiterhin geplant? Welche Bedeutung hat das „Kindertheater International“ zukünftig?
- Wie sehen die künftigen Strukturen des Theater im Pfalzbau aus?
- Das Wilhelm-Hack-Museum erreicht mit dem HackgARTen eine Öffnung in die Ludwigshafener Bevölkerung. Welche Auswirkungen hat dies auf die sonstige und weitere Arbeit des Museums?

- Die Mannheimer Bewerbung als Kulturhauptstadt verschiebt sich auf das Jahr 2025. Welche Auswirkungen hat dies auf die Planungen für den Begleitbewerber Ludwigshafen? Die Stelle für diese Projektentwicklung ist an die WEG angekoppelt, somit nicht im direkten Einflussbereich des Kulturdezernates. Wie erfolgt hier die Vernetzung?
- Der Inselfommer als ein Projekt von „BürgerInnen für BürgerInnen“ ist weggefallen. Einen Ersatz gibt es bisher nicht. Welche Initiativen ergreift die Stadt Ludwigshafen – jenseits von Moraland-, um dieses erfolgreiche Projekt zu ersetzen?
- Wie werden neue Kulturformen (Streetart, freie Theater, Tanz- und Performanceszene, Medien) aufgebaut, ausgebaut, gefördert und wo nötig initiiert?
- Die Konsolidierungsliste der Stadt Ludwigshafen: Welche Konsequenzen bringt diese Entscheidung für den künftigen Haushalt mit sich? Welche Mittel werden für welche Projekte weiterhin aus dem städtischen Haushalt getragen, aber wo kommen verstärkt Drittmittel, Zuschüsse, Stiftungsgelder und auch Sponsoringaktivitäten zum Einsatz?

So viele Veränderungen bedürfen einer strategischen Betrachtung, um daraus notwendige kulturpolitische Schlussfolgerungen und Entscheidungen zu ziehen, die für das Kulturangebot der Stadt im Umfeld der Metropolregion notwendig sind. Eine aktuelle Situationsanalyse ist notwendig und hilfreich, um künftige Maßnahmen innerhalb einer kurzfristigen Zeitspanne für die nächsten zwei Jahre, aber auch innerhalb einer langfristigen Planung für die nächsten zehn zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen,

Monika Kleinschnitger
Stv. Fraktionsvorsitzende